

Was kommt dabei heraus, wenn zwei kreative Frauen voller Ideen und Tatendrang stecken? Im Falle von Susanne Raith (l.) und Petra Alurralde (r.) eine außergewöhnliche Ladengemeinschaft: Farbenfroh und Zwergenreich.



Erst anziehen, dann

Zwei Frauen machen gemeinsame Sache

Nach dem Abitur trennten sich die Wege von Susanne Raith und Petra Alurralde, aber die Freundinnen verloren sich nie ganz aus den Augen. Heute sehen sie sich täglich: in ihrem gemeinsamen Geschäft im Judenhof 1, Zwergenreich und Farbenfroh.

Die Montessori-Pädagogin Petra Alurralde ist Geschäftsführerin von Zwergenreich. 1999 hat sie das ehemalige Ökolädchen übernommen. Heute bekommt der Kunde hier naturbelassene Kleidung, die nach den Qualitätsrichtlinien des Internationalen Verbands für Naturtextilien ausgewählt wird. „Viele Eltern werden von Kinderärzten zu uns geschickt, weil sie hier für ihre allergiegeplagten Kinder giftfrei gefärbte Kleidung finden“, erzählt Alurralde. Die Mutter zweier Kinder weiß, dass es oft schwer ist, unbelastete Kleidung für den Nachwuchs zu finden, litten doch auch ihre Kinder an Neurodermitis und Asthma.

Der – im wahrsten Sinne des Wortes – Renner im Zwergenreich sind die Lauffern-Schuhe aus Leder. „Es kommt vor, dass die Kleinen bittere Tränen weinen,

wenn die weichen Schühchen gegen feste Schuhe eingetauscht werden“, berichtet Alurralde.

Traum verwirklicht

Während Vater oder Mutter nach dem passenden Kleidungsstück stöbern, vergnügen sich die Kinder in der Spielecke. Oder aber sie werfen einen Blick in das benachbarte Malatelier von Farbenfroh, wo Susanne Raith womöglich gerade mit einer Kindergartengruppe Teller und Tassen bemalt. „Petra Alurralde und ich haben uns mit dem gemeinsamen Geschäft einen Traum verwirklicht“, freut sich Susanne Raith. „Nachdem ich viele Jahre in Vertrieb und Marketing gearbeitet hatte, wollte ich mich beruflich verändern. Es lag nah, diese Veränderung zusammen mit Petra Alurralde zu wagen – schließlich haben wir schon immer gemeinsam Ideen entwickelt und Projekte verwirklicht.“



malen

Einfach mal vorbeischaun

Wer bei Farbenfroh zum Pinsel greifen möchte, muss sich nicht Wochen vorher zu einem Kurs anmelden, sondern kann jederzeit spontan vorbeikommen und sich ans

Info

Zwergenreich & Farbenfroh

Judenhof 1, 89073 Ulm

Telefon **07 31-6 62 28** (Zwergenreich)

Telefon **07 31-1 53 77 78** (Farbenfroh)

Linien **4, 5, 6, 9**, Haltestelle Rathaus

Öffnungszeiten:

Zwergenreich:

Di-Fr, 9:30-12:30, 14:30-18:00 Uhr, Sa, 9:00-13:00 Uhr

Farbenfroh:

Mo-Fr, 10:30-19:30 Uhr, Sa, 10:00-16:00 Uhr

Mit der SchwabenCard bekommen Sie Ermäßigung bei Farbenfroh und Zwergenreich. Auf Seite 33 gibt's nähere Informationen.



Gestalten des eigenen Geschirrs machen. „Natürlich leiste ich Hilfestellung!“, sagt Raith. Zum Beispiel, wenn Eltern einen Hand- oder Fußabdruck ihres Juniors als Geschenk für die Großeltern haben möchten. Oder wenn die Kleinen ihr eigenes Türschild fürs Kinderzimmer gestalten wollen. „Mir ist wichtig, dass meine Kunden – egal ob Kursteilnehmer oder solche, die spontan vorbeikommen – mit ihrem selbst hergestellten Produkt zufrieden sind. Und ich denke, das sind sie, denn ich nehme mir Zeit für sie und kann ihnen mit Tipps zur Gestaltung und Farbwahl weiterhelfen“, so Raith.

Wer allerdings eine Tasse, eine Schmuckdose oder einen Eierbecher verziert hat, kann ihn nicht gleich stolz zu Hause präsentieren. Denn die Rohlinge müssen zunächst einige Stunden trocknen, erst dann werden sie glasiert und gebrannt und sind nach spätestens fünf Tagen fertig. „Am schönsten ist es für mich, wenn Eltern erzählen, dass die Kinder nur noch aus der selbst bemalten Tasse trinken möchten“, freut sich Susanne Raith.